

Kurze Wege für große Klänge

Jugendorchester Meerholz-Hailer veranstaltet erstes Open-Air-Konzert im Schlosspark

Gelnhausen (re). Mit dem Sommernachtskonzert im Schlosspark Meerholz am Samstag, 25. Juli, wagen die Musiker des Jugendorchesters der katholischen Kirche in diesem Jahr wieder etwas Neues. Im Rahmen des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda wird das Orchester erstmals ein eigenes Open-Air-Konzert veranstalten. Am Montag präsentierten Tina Bayer und Markus Dörr vom Jugendorchester-Vorstand mit der Leiterin der Pflegeeinrichtungen Schloss Meerholz, Christa Richard, das Konzertplakat am Ort des Geschehens und blicken voller Vorfreude auf die Zusammenarbeit bei dieser Premierenveranstaltung.

„Als die Idee eines Sommernachtskonzertes konkret wurde, spielte natürlich der Ort eine Hauptrolle. Schließlich möchten wir das monatelang Einstudierte in einem ansprechenden Ambiente präsentieren“, berichtet Markus Dörr. „Aber zum Glück haben wir hier vor Ort ideale Voraussetzungen. Mit der Freitreppe und der Grünanlage vor der historischen Fassade des Meerholzer Schlosses können wir uns nichts Besseres vorstellen. Und



Freuen sich auf einen musikalischen Sommerabend im Juli: Leiterin der Pflegeeinrichtungen Schloss Meerholz, Christa Richard (Mitte), sowie Tina Bayer und Markus Dörr vom Jugendorchester Meerholz-Hailer. (Foto: re)

auch sonst passt irgendwie alles: Die unmittelbare Nähe des Konzertorts zu unserem Probenraum und unserem Domizil, der katholischen Kirche, zeigt doch auch die enge Zu-

sammenarbeit und Verbundenheit innerhalb der Ortsgemeinschaft. Kurze Wege eben,“ freut sich Dörr.

Kurze Wege offenbarten sich schließlich auch bei der

Kontaktaufnahme mit Christa Richard, die sofort begeistert war von der Idee eines großen Konzertes in „ihrem“ Schlosspark und deshalb prompt ihre Unterstützung zusagte. Wenn

das Wetter mitspielt – wovon natürlich alle ausgehen – könnte sich eine nicht nur einmalige Veranstaltung entwickeln, sind sich die Beteiligten einig.

Neben den wöchentlichen Proben am musikalischen Teil teilen die engagierten Musiker am „Drumherum“, also an Bühnen- und Lichttechnik sowie den Ver- und Entsorgungseinrichtungen. Denn so schön eine Veranstaltung im Grünen auch ist, erfordert sie doch immer einen hohen Aufwand im Vergleich zu einem fertig eingerichteten Saal. „Wir hoffen, dass sich der Aufwand dafür lohnt. Denn so, wie wir uns selbst wohlfühlen, möchten wir auch unsere Besucher willkommen heißen,“ spricht Tina Bayer aus Erfahrung und freut sich auf die Ausgestaltung des Schlossparks und dessen Illumination.

Das offizielle Konzertprogramm beginnt um 20 Uhr. Ab 19 Uhr ist das Gelände im Schlosspark geöffnet. Gleichzeitig sorgt das Schülerorchester für eine kurzweilige Wartezeit bis zum Konzertbeginn. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zum Programm und zum Jugendorchester allgemein gibt es auf der Internetseite www.jo-meerholz-hailer.de.